



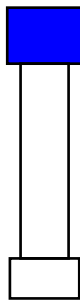
Kontaktpersonen WSL:

Oliver Schramm **079 751 04 83**, Maria Schmitt **044 739 23 56**, Anne Thimonier **044 739 23 55**,
Peter Waldner **044 739 25 02** – e-mail lwf-logistik@wsl.ch

Stickstoffdioxid-Passivsammler (NO₂-PS)

1 Allgemeine Hinweise

1. Ziel dieser Untersuchungen ist, mittels NO₂-FUB-Passivsammlern (PS) die Konzentration von Stickstoffdioxid (NO₂) in der Luft zu erfassen. Diese Messung wird im Auftrag der Forschungsstelle für Umweltbeobachtung (FUB) auf den LWF Flächen durchgeführt.
2. Der PS besteht aus einem Plastikröhrchen, das eine Substanz enthält, die das Stickstoffdioxid absorbiert. Die beiden Enden des PS sind oben mit einem farbigen und unten mit einem opaken Deckel verschlossen. Zwei Plastikröhrchen werden in einer Aluminiumbüchse (15 cm Durchmesser, 12 cm hoch) über vier Wochen exponiert und dann ausgewechselt. Die PS sind im Freiland, auf dem Masten der Meteorologie Station, 2 m über Boden befestigt.



farbigen Deckel
nie öffnen!

weissen Deckel abnehmen und die
"alten" Passivsammler damit
bedecken

3. Wichtig: Die PS dürfen nicht hohen Temperaturen ausgesetzt sein. Neue PS vor der Installation im Feld im Kühlschrank lagern. Falls die ausgewechselten PS nicht sofort an die WSL geschickt werden können, sollten diese bis zum Versand im Kühlschrank gelagert werden.

2 Benötigtes Material im Feld

- Beschriftetes (Fläche, Datum, NO₂ PS) Plastiksäcklein mit 2 neuen PS
- Feldprotokoll

3 Arbeitsschritte im Feld

- Rauchen ist verboten!

- 2 neue Passivsammler mit der korrekten Standortbezeichnung aus der Verpackung nehmen.

- Die opaken Deckel von den neuen Passivsammlern entfernen.

Die farbigen Deckel nie öffnen! Falls es versehentlich geschieht, bitte im Protokoll vermerken.

Achtung, die Deckel und Passivsammler dürfen innen nicht berührt werden.

- Die "alten" exponierten Passivsammler aus der Aufhängevorrichtung nehmen und mit den opaken Deckeln verschliessen.
- Die neuen Passivsammler in die Klammern der Aufhängevorrichtung einklicken, farbiger Deckel nach oben.
- Kontrolle: die Passivsammler müssen senkrecht hängen!
- Datum, Zeit, Visum und Bemerkungen (z.B. Beschädigungen an der Aufhängung, Grund für Messunterbrüche etc.) im Protokollblatt eintragen.
- Die "alten" Passivsammler in das Plastiksäcklein mit der gleichen Bezeichnung stecken und mit dem Protokollblatt retournieren.